

Fußballturnier: 25 Klassen der Einhäuser Schule an der Weschnitz und der Lorscher Wingertsbergschule gingen auf dem SC-Olympia-Gelände auf Torejagd

„Erdmännchen“ und „Elefanten“ am Ball

Von unserem Mitarbeiter **Norbert Weinbach**

LORSCH/EINHAUSEN. Riesige Stimmung herrschte beim großen Fußballturnier der 1. bis 3. Klassen der Grundschulen von Lorsch und Einhausen. Auf dem Sportplatz des SC Olympia Lorsch hatten sich hundert Schüler, Lehrer und Eltern eingefunden. Neun Mannschaften von der Schule an der Weschnitz Einhausen und 16 Teams der größeren Lorscher Wingertsbergschule spielten Klassenweise um den Sieg – angefeuert von den großen und kleinen Zuschauern am Rande des Spielfelds. „Teufelskicker vor, noch ein Tor“ schrien sie im Chor. Wenn es nichts

half, dann flossen bei einigen kleinen Kickern nach einer Niederlage auch hin und wieder ein paar Tränen. Tränen der Wut über eine angebliche falsche Schiedsrichterentscheidung gehörten dazu.

Dabei verdienten die Schiedsrichter eigentlich nur größtes Lob. Nicht alle kleinen Hobbykicker hatten bereits so richtige Ahnung von den Regeln eines Fußballspiels. Da erklärte die Unparteiischen schon einmal, wie ein Anstoß funktioniert, muss oder dass nach einem Tor immer wieder ein Anstoß von der Mitte zu erfolgen hat. Und es gab auch schon mal Trost für eine junge Spielerin nach einem Zusammenprall mit dem Gegner.

Im Grunde aber, das war von den Schiedsrichtern zu erfahren, ging es trotz einiger Rempler sehr fair zu.

Dass unter den Schülern bereits einige versierte Vereinsfußballer waren, war schon rein optisch an den Fußballschuhen und Schienbeinschützern zu erkennen. Die Zuschauer sahen, wie diese Jungen und Mädchen geschickt den Ball behandelten, wie sie einen Gegner umspielten und kluge Pässe nach vorne zu einem Mitspieler kicken. Da zeichneten sich auch einige Torhüter, versehen mit großen Handschu-



Zweikampf der Grundschul kicker auf dem Rasen. BILD: WEINBACH

Abschlusstabellen

Folgende Abschlusstabellen wurden bei dem Turnier ermittelt. In den Klammern hinter den Mannschaftsnamen stehen ein „E“ für Einhausen oder ein „L“ für Lorsch und die Klasse.

Klassenstufe 1: 1. FC Erdmännchen (E1b), 2. Die Grünen Flitzer (L1d), 3. Die coolen Piraten (E1c), 4. FC Weschnitzkicker (E1a), 5. Die Roten Teufelskicker (L1f), 6. Die blauen Flitzer (L1c), 7. Monsterkicker (L1a), 8. Die weißen Flitzer (L1e), Die Stempelkicker (L1b).

Klassenstufe 2: 1. Rote Teufel (L2e), 2. Flink Fuchse (L2c), 3. Die Wilden Kerle (L2a), 4. Black Panther (L2d), 5. Die coolen Kicker (E2c), 6. Die blauen Blitze (E2a), 7. Die Weschnitzkicker (E2b), 8. Blaue Blitze (L2b).

Klassenstufe 3: 1. FC Leon (L3d), 2. Die Speedkicks (L3c), 3. Die Teufelskicker (E3b), 4. Weschnitzblitze (E3c), 5. Fuchse (L3b), 6. Die Wilden Kerle (L3a), 7. Die Teufelsflammen (E3a), 8. Die Elefanten (L3e). ml



Mit einem Jubelschrei feierte der „FC Leon“, die Klasse 3d der Wingertsbergschule mit Lehrerin Silke Heinrich, den Sieg beim Wettbewerb der Drittklässler beim Schulturnier Lorsch/ Einhausen auf dem Gelände des SC Olympia Lorsch. BILD: WEINBACH

hen, durch gute Reflexe und waghalsige Paraden aus, um einen Torschuss abzuwehren.

Landete ein Ball im Tor jubelten die Zuschauer der jeweils erfolgreichen Klasse und nach dem Sieg gab es im Freudentaumel viele herzliche Umarmungen.

Zu jedem Team gehörten fünf Feldspieler (Jungen und Mädchen) und ein Torhüter. Schnelle Auswechslungen halfen dabei, immer flink spielen zu können. Die Mannschaften trugen fantasievolle Namen wie „Erdmännchen“, „Coole Piraten“, „Rote Teufelskicker“, „Wilde Kerle“, „Blaue Flitzer“, „Weschnitzkicker“, „Wilde Küken“ oder auch „Elefanten“.

Rucksäcke und Getränke lagen am Rand des Spielfelds. Kinder, die gerade pfeifrei hatten, tobten auf den Hochsprungmatten, nutzten Spielmöglichkeiten auf dem Trainingsplatz oder die acht aufgebauten Fußballstationen, die von der

Werner-von-Siemens-Schule betreut wurden.

Es war immer und überall etwas los und es gab einen, der die Übersicht behalten musste und sie auch behielt: Olympia-Jugendleiter Jonas Schmittinger. Er saß unter einem Zeltdach am Rande des Geschehens. Ein Computer verriet ihm, welche Mannschaften gerade auf einem der drei Kleinfeldern gegeneinander antraten mussten. Die Ergebnisse wurden in die entsprechende Tabellen eingetragen. So fiel die Berechnung der Platzierungen nicht schwer. An drei seitlich platzierten Monitoren konnten sich Kinder und Zuschauer aktuell über Ergebnisse und Tabellenstände informieren.

Speisen und Getränke wurden an zwei Buden im Hintergrund serviert. Zu Mittagstisch hatten sich auch die Bürgermeister Helmut Glanzner (Einhausen) und Christian Schönung (Lorsch) unter die Zuschauer gemischt. Sie nahmen auch die Sie-

gerungen vor, die getrennt nach Klassen erfolgten.

Alle Mannschaften wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Hier galt der olympische Gedanke: Dabeisein ist alles. Dennoch war den Teams natürlich die Freude anzusehen, wenn sie ein Spiel gewonnen hatten.



Auf Monitoren konnten die aktuellen Ergebnisse verfolgt werden. BILD: WEINBACH

Kindergarten Viehweide: Wald-Tour mit Naturschützer

Zu Besuch bei Meise und Co.

LORSCH/EINHAUSEN. Trotz des Nieselregens waren die Kinder des Lorscher Kindergartens „In der Viehweide“ mit Begeisterung bei der diesjährigen Kontrolle ihrer „Viehweide-Nistkästen“ im Klein-Häuser Wald aktiv, begleitet von ihrer Kindergartenleiterin Brigitte Heim, deren Stellvertreterin Ingrid Straub und Erzieherin und Integrationsbeauftragter Alexandra Thorwirth.

Organisiert und betreut hatte die „Wald-Tour“ der weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Einhäuser Naturschützer Klaus Schumacher. Die 15 Nistkästen waren überwiegend von Kohlmeisen, Blaumeisen und Flegelnschnäppern belegt.

„Besser zwei Nistkästen im Garten als Insektenfengst für versprühen“, belehrte Schumacher die Kinder, „denn die Insekten im Garten werden von den Vögeln vertilgt und an ihren Nachwuchs verfüttert“.

Mitten im Wald hatte der Einhäuser Naturschützer eine Reihe von Nestern verschiedener Vogelarten aufgebaut. Die kunstvollen Nester des Zaunkönigs und der Schwanz-

meise konnten ebenso bestaunt werden wie viele bunte Vogelgelee. Die beeindruckenden Straußeneier seiner Sammlung nutzte Schumacher für ein kleines Ratespiel: Wie viele Hühner Eier wohl in einem solchen Straußenei Platz finden? Yasar kam mit seinem Tipp dem Ergebnis von 30 Hühnereiern am nächsten und durfte ein Straußenei als Trophäe mit nach Hause nehmen.

Bei einem weiteren Ratespiel gewann Tessa den Siegespreis in Form eines Versperdo mit schmackhaftem Inhalt. Beim abschließenden „Zahlenlotto-Spiel“ durften die Kinder Zettel mit Zahlen ziehen und sich in der Reihenfolge der Zahlen ein Spielzeug aus „Schumachers Schatzkiste“ aussuchen. Die Kinder waren hellauf begeistert und bedankten sich bei ihrem „Naturpfadfinder“ mit einem vielstimmigen und lautstarken Frühlingslied.

Sie freuen sich schon auf die nächste Aktion mit Klaus Schumacher, wenn im Herbst die „Viehweide-Nistkästen“ gründlich gesäubert und für die kalte Jahreszeit wieder bewohnbar gemacht werden. ah



Gute Stimmung trotz Nieselregen herrschte bei Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „In der Viehweide“ bei der diesjährigen Nistkasten-Inspektion mit dem Einhäuser Naturschützer Klaus Schumacher im Klein-Häuser Wald. BILD: AHE

Martin-Luther-Haus: Beim Maitreffen wurden zahlreiche Geburtstage gefeiert

Glückwünsche beim Seniorenkreis

LORSCH. Alle zwei Wochen treffen sich Senioren zum gemütlichen Beisammensitzen und Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus. Leiterin Gisela Schmitt sorgte für ein unterhaltsames Programm. Im Mai lautete das Motto: „Alles neu macht der Mai“. Elfriede Schmitt, die tags zuvor ihren 70. Geburtstag gefeiert hat, überraschte alle mit frischen Waffeln, mit Kirschchen und Eis und Sahne, die sie gemeinsam mit dem Helferteam für 35 Personen zubereitete.

Anneliese Jäger hatte einige Tage zuvor ihren 80. Geburtstag, Rosemarie Schuster den 81., Luise Schuch den 85. und Walburga Gau den 98.

geburtstag gefeiert. Von Pfarrer Thomas Blöcher auf der Gitarre begleitet gab es für jede Jubilarin ein Wunschlied. Elfriede Schmitt trug schließlich von Wilhelm Busch die

Maikäfergeschichte von Max und Moritz vor. par

Nächstes Treffen, 7. Juni, 14 Uhr im Martin-Luther-Haus



Gisela Schmitt und Pfarrer Thomas Blöcher gratulierten Walburga Gau, Anneliese Jäger, Luise Schuch, Elfriede Schmitt und Rosmarie Schuster. BILD: PAR

Jahreshauptversammlung: Vorsitzender Norbert Ross im Amt bestätigt

Skiclub erhöht Beiträge

LORSCH. Zufrieden mit der Arbeit des Vorstands zeigten sich die Mitglieder des Lorscher Skiclubs (LSC) bei der Jahreshauptversammlung im Back- und Brauhaus. Vorsitzender Norbert Ross (BILD: WEINBACH) wurde im Amt bestätigt. Sein Vertreter Thomas Renner bedankte sich bei ihm für die Bereitschaft, weiterhin die Verantwortung an der Spitze zu übernehmen. Zur zweiten Kassensprüfung wurde Andrea Roman gewählt.

Ross blickte zurück auf die Ereignisse des Vereinsjahres 2018/19. Der LSC hat 123 Mitglieder. Mangelverein Radtour zum Angelnverein Mannheim-Sandhofen unternehmern. Die Saisonöffnung wurde bei der Tyvlg Lorsch im Ehrlid gefeiert. Auch eine Weinwanderung in Alshheim gehörte wieder zum Programm und eine Wanderung in den heimischen Bergen. Die Weihnachtsfeier ging in der Sportgaststätt-

en im Ehrlid über die Bühne. Von Herbst bis Frühjahr waren Mitglieder und Freunde zur Skigymnastik eingeladen und alle vier Wochen traf man sich zu einem Skiclubabend. Kassenwart Joachim Mahr, der bei der Jahreshauptversammlung mit Bildern an die zurückliegenden Aktivitäten erinnert hatte, berichtete von einer ausgefallenen Kassenlage. Pia Jakob bescheinigte ihm, dass alles in Ordnung sei.

Norbert Ross informierte danach über die zurückliegenden Skitouren. Begonnen hatten sie im November im Pitztal, in das 13 Personen mit Privatfahrzeugen angereist waren. 32 Teilnehmer beteiligten sich an der Tour im Januar zum Fass Pordoi in Südtirol und 22 Brettfl-Skier waren mitgefahren zum Skilaufen nach Ellmau am Wilden Kaiser. Ross machte klar, dass die Skitouren aus finanziellen Erwägungen nur durchgeführt werden könnten, wenn mindestens 22 Teilnehmer die Angebote nutzen. In der Saison 2019/20 werde es wohl wieder nach Südtirol ge-

hen. Die Ellmau-Tour sei noch nicht ganz sicher. Auch Radtouren und Wanderungen würden wieder durchgeführt.

Da die Finanzierung der Aktivitäten auf Dauer gesichert werden müsse, hatten die Mitglieder bereits im vergangenen Jahr beschlossen, bei der Jahreshauptversammlung 2019 die Beiträge zu erhöhen. Sie waren 17 Jahre lang nicht mehr verändert worden. Die Versammlungsteilnehmer stimmten jetzt dem Vorschlag des Vorstands zu, den Beitrag von 12 auf 20 Euro anzupassen. Familien mit zwei Erwachsenen und Kindern (bis zum 18. Lebensjahr) zahlen zusammen 40 Euro und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 10 Euro.

Vanessa Hörmann erläuterte, warum es notwendig sei, mehr Werbung für den Skiclub zu machen. Es müsse unter anderem die Webseite verändert werden und der LSC sollte auch bei Facebook vertreten sein. Der Vorstand will sich jetzt mit dem Thema befassen. ml

Evangelische Kirche

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

LORSCH. Die drei Evangelischen Kirchengemeinden Schwanheim, Einhausen und Lorsch feiern am Donnerstagmorgen um 10 Uhr den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt gemeinsam im Kirchgang der Lorscher Kirchengemeinde neben der Evangelischen Kirche. „Willkommen sind alle, die diesen besonderen christlichen Feiertag kurz vor Pfingsten gern mit vielen anderen unter freiem Himmel feiern möchten“, heißt es in der Einladung. Bei zu kalter Witterung oder Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Pfarrerin Katrin Hildenbrand aus Einhausen, Pfarrer Hans Greifenstein aus Schwanheim und Pfarrer Thomas Blöcher aus Lorsch gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Musikalisch begleitet wird er von dem Pianisten Alexander Knaut. red

WALDFEST AB 10 UHR

Der Eröffnungsgottesdienst beim Waldfest der Lorscher Pfadfinder an Christi Himmelfahrt beginnt bereits um 10 Uhr. In unserer gestrigen Ausgabe hatten wir fälschlicherweise 10.30 Uhr als Beginn genannt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. red

VEREINE EINHAUSEN

Glumäner: Treffen heute, 29. Mai, 14.30 Uhr, in Einhausen im Eiscafé.

Verein für Heimatgeschichte e.V.: Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, Babelstammisch „wie es früher einmal war“ im Alten Rathaus.

Jahrgang 1931/32: Treffen am Mittwoch, 12. Juni, um 14.30 Uhr im Café Dreispitz.

Jahrgang 1936: Treffen am Donnerstag, 13. Juni, um 18 Uhr in der Pizzeria „La Mia“ (Tankstelle) in Einhausen, Mathildenstr. 71. Um rege Teilnahme wird gebeten. Letzte Infos zur Moselfahrt (28.-30.6.), Restzahlung hierfür bitte erledigen!

Jahrgang 1940: Treffen am Mittwoch, 19. Juni, um 18 Uhr im Alten Rathaus Einhausen zur Vorbereitung der 90-Jahr-Feier 2020. Um rege Teilnahme wird gebeten.

VEREINE LORSCH

Jahrgang 1938: Treffen heute, 29. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus Ehrlid (Helmling) zur Besprechung einer Fahrt nach Nierstein mit Weinberggrundfahrt und Weinprobe. Bei Rückfragen: Reimhold, Tel. 5873953.

SC Olympia Lorsch: Vatertagsfest an Christi Himmelfahrt (30.) ab 10 Uhr auf dem Vereinsgelände mit Kaffee und Kuchen. Ab 12 Uhr gibt es Kambratten mit Rotkraut und Knödeln, dazu Bier vom Fass.

Tyvg Lorsch Abt. Fußball: Einladung zum Familienfest der Fußballer am Vatertag, 30. Mai, im Ehrlid. Ab 10 Uhr Frühschoppen, 11 bis 14 Uhr Mittagsaktion für Kinder (Kinderschinken, Hüpfburg, 12 Uhr Trittrallala Theater) außerdem Mittagstisch, Tafelcafé, Sektbar und ab 15 Uhr Live Musik.

MGV Germania 1898 Lorsch e.V.: Donnerstag, 30. Mai, ca. 11.15 Uhr Singen am Vatertag beim MGV Liederkranz Vierheim. Treffpunkt für die Sänger der Germania: 10.45 Uhr Kaiser-Wilhelm-Platz, Lorsch.

Jahrgang 1947/48: Frauentreff am Freitag, 31. Mai, um 15 Uhr im Rathaus-Café.

Lorscher Skispatzen e.V.: Monatsgrillen für Vereinsmitglieder am Samstag, 1. Juni, um 18 Uhr auf dem Vereinsgelände. Saalspenden sind willkommen.

Boule-Freunde Klosterbrüder Lorsch: Jeden Sonntag ab 10 Uhr. Boule-Spiel vor dem großen Tabakschuppen nahe Lauresham. Kugeln können zur Verfügung gestellt werden. Gespielt werden ca. 2 Std. bei jedem Wetter, außer bei Regen.

Obst- u. Gartenbauverein: Vereinsstammisch, diesmal ausnahmsweise am Montag, 3. Juni, um 19 Uhr im Vereinsheim „Im Schmeldeck“, verlagerte Bensheimer Straße. Ein Lorscher Biennzüchter/Imker wird über „Die Arbeit der Biennzüchter“ referieren.

Evangelische Kirchengemeinde: Jugendliche, die im Zeitraum 1.7.2005 - 30.6.2006 geboren sind und 2020 in Lorsch konfirmiert werden möchten, können am Dienstag, 4. Juni, von 16 - 18 Uhr oder am Donnerstag, 6. Juni, von 18.30 - 19.30 Uhr bei Pfr. Keller, im Martin-Luther-Haus, angemeldet werden. Bitte Kopie der Taufbescheinigung des Kindes mitbringen.

Katholischer Frauenbund: Unser nächster Stammisch findet am Dienstag, 4. Juni ab 18.30 Uhr im Rathaus-Café statt.

Jahrgang 1934/35: Treffen am Donnerstag, 6. Juni, um 14.30 Uhr beim gemütlichen Kaffeetrinken im Rathaus-Café.

Jahrgang 1946/47: Treffen am Freitag, 14. Juni, 15 Uhr, im Café am alten Rathaus (Franco) zu einem gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen o.ä.

Partnerschaftsverein e.V.: Für „Le diner du Chef avec Guy Bastian“ am Samstag, 15. Juni sind noch Plätze frei. Anmeldung bei G. Eicheimer, Lorsch 06251/943137.